

— Schöne Aussicht. Auf einem herlich gelegenen Schlosse am Rhein haust der ehemalige Potsdamer Unteroffizier Schulze als Kastellan. — „Wie glücklich müssen Sie sich fühlen in diesem romantisch gelegenen Schlosse, wo sich Ihnen aus jedem Fenster eine andere, fühlliche Aussicht bietet!“ — „Ach, du lieber Gott,“ erwidert Schulze, „Aussicht? Wenn Sie Aussichten lieben, dann müssen Sie mal in meine Heimat kommen. Ich bin nämlich aus Teltow. Ich sage Ihnen, das ist Aussicht. Zwei Meilen sehen Sie über die Rübenfelder weg. Aber hier, da hat man immer nur Berge vor der Nase!“ — Kluge Berechnung. U.: „Doch Ihr nur Eure alte Tante zu Euch nehmen möchtet, nachdem Ihr so unge-

halten würdet, wenn sie Euch alle Augenblick besuchte!“ — U.: „Sehr einfach, lieber Freund. Meine Tante kann, ohne Besuch zu machen, nicht existieren. Darum nahmen wir sie zu uns. — Seit sie bei uns wohnt, ist sie keine Stunde mehr zu Hause, sondern macht jeden Tag bei anderen Leuten Besuch!“

— Der zerstreute Seppel's. Er: „Warum schreit denn der Seppel's so arg?“ — Sir: „Weil er in Gedanken den ganzen Teller Suppe gegessen hat, die er sonst nicht mag!“

— Das einzige. Dame: „Sie wissen also kein Mittel gegen Sommersprossen?“ — Arzt: „Nein.“ — Dame: „O, ich möchte aus der Haut fahren!“ — Arzt: „Das wäre allerdings das einzige, was helfen würde.“

#### Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock

vom 18. bis 19. Februar 1895.

Angebote: a) heiml. Vacat. b) auswärtige: Vacat.

Geburtsfälle: Vacat.

man Julius Häupel hier. 38) Maria Gertrud, T. des Geschäftsführers Friedrich Otto Bieber hier.

Hierüber: Nr. 36 und 39) unehel. Geburten.

Todgeburthäle: Nr. 26; 1 S. der Aufpasserin Johanne Elke Baumann hier.

Sterbefälle: 22) Der Zimmermann Ernst Wilhelm Schönfelder hier, 70 J. 10 M. 27 T. 23) Die Fleischermeisterin Caroline Christiane Reichner geb. Scheider hier, 80 J. 2 M. 1 T. 24) Elsa Clara, T. des Handarbeiters Oswald Bernhard Unger hier, 3 M. 15 T. 25) Die Fuchsmiedebüttwe Johanne Gottliebe Unger geb. Wagner hier, 82 J. 13 T.

## Zur gesl. Beachtung!

### Verkauf meiner Tafel-Butter

Herrn Carl Günzel, Grünwaarenhandlung in Eibenstock übertragen.  
Es verkauft heute derselbe die Butter zum gleichen Preise, wie bis jetzt von mir per Postkollie erhältlich, und zwar:

Hochsine Dampfmolkereibutter a Stück 65 Pf.  
Gutsbutter a 60 Pf.

Die Hofsüche in München deckt ihren ganzen Bedarf mit oben erwähnter Dampfmolkereibutter, ist also das Feinste, was heute auf diesem Gebiet geboten wird. Die Butter, theils als Tafelbutter nur zu empfehlen. Hochachtend

Rudolph Hug,  
Molkerei und Versandgeschäft  
Auerbach i. B.

Bon heute an bin ich in der Lage, nur stets frische und feinste Tafelbutter in 2 Qualitäten zu führen und empfehle ich dieselbe zur geneigten Abnahme.

Carl Günzel,  
Grünwaarenhandlung.



Den Herren  
**Landwirthen**

zur gefälligen Kenntniß, daß ich am 1. Februar 1895 den **Allein-Verkauf** für hiesige Gegend in **Auerberghäthen** und **Drillmaschinen** der Weltfirma

**Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz**  
welche bisher die hiesige Firma Joh. Dav. Lehne u. Sohn vertrat, übernommen habe. Alle Neuheiten und Reservetheile sind am Lager; Catalog pro 1895 steht kostengünstig zur Verfügung, auch werden solide Agenturen vergeben.

Wilh. Serbe,  
Chemnitz, Bederstr. 21.  
Fabrik landwirtschaftl. Maschinen.



Anker-Clehorien ist der beste.

### Häuser-Verkauf.

Hortzugshälber verkaufe ich mein Wohnhaus mit großem Laden Langestra. 24  
nebst Hintergebäude und Garten, sowie mein Hausgrundstück

Schönheiderstr. 355 1  
mit Nebengebäuden und großem Obstgarten unter günstigen Bedingungen.

Sämtliche Gebäude sind in bestem Zustand und gut verjinsbar.

Kaufslebhaber wollen sich gesl. direkt an mich wenden. Achtungsvoll

G. A. Bischoffberger.

### Empfehlung!

Frischen Blumenkohl, Petersilie, Rot- u Weißkraut, selbsteingeschnittenes Sauerkraut, Meerrettich, Apfelsinen, Kohlrabi, frische Eier (keine Kälber), empfiehlt und bittet bei Bedarf um flotte Abnahme

Schlegel's

Grünwaaren-Gewölbe.

Anker-Clehorien ist der beste.

### Kein Husten mehr.

Ein gutes Genussmittel sind bei allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden die **Heldischen** Zwiebelbonbons. In Packen à 50, 30 und 10 Pf. nur allein bei:

H. Lohmann.

### Geübte Seidensticker

sucht Friedrich Foerster.

halten wurde, wenn sie Euch alle Augenblick besuchte!“ — U.: „Sehr einfach, lieber Freund. Meine Tante kann, ohne Besuch zu machen, nicht existieren. Darum nahmen wir sie zu uns. — Seit sie bei uns wohnt, ist sie keine Stunde mehr zu Hause, sondern macht jeden Tag bei anderen Leuten Besuch!“

— Der zerstreute Seppel's. Er: „Warum schreit denn der Seppel's so arg?“ — Sir: „Weil er in Gedanken den ganzen Teller Suppe gegessen hat, die er sonst nicht mag!“

— Das einzige. Dame: „Sie wissen also kein Mittel gegen Sommersprossen?“ — Arzt: „Nein.“ — Dame: „O, ich möchte aus der Haut fahren!“ — Arzt: „Das wäre allerdings das einzige, was helfen würde.“

## Das Pianoforte-Magazin

von E. Müller in Zwickau

erhält große Zusendungen der neuesten Flügel und Pianinos von Commerzienrat Blüthner, Kaps, Seller in Liegnitz, Römhild in Weimar, Werner in Döbeln, Hell in Borna u. s. w. und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen, ohne eine Nachzahlung der Spesen; nimmt gebrauchte Instrumente als Zahlung entgegen und gibt mehrjährige Garantie für solide Arbeit. Theilzahlungen gestattet. Reparatur-Werkstatt bei Obigem.

## Möbel-Magazin Eibenstock.

### Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein großes Lager in **Polster- und Tischler-Möbel** zum Selbstostenpreis.

Achtungsvoll

G. A. Bischoffberger.

### Herzlichen Dank

allen Freunden u. Bekannten für die liebvolle gespendeten Gaben beim Begräbnisse unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau Caroline verw. Meissner geb. Schröter. Besonderen Dank Herr. Kantor Bierel für den erhebenden Trauergesang, sowie Herr. Pastor Böttcher für die trostreichen Worte am Grabe, endlich Allen, welche die Entschlafene zur leichten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hintersassen.

Eibenstock, den 20. Februar 1895.

Anker-Clehorien ist der beste.

### Masken,

Bärle, Nasen, Dominos mit und ohne Behang, Radierartikel, Schellchen, Münzen, Gold- und Silberband empfiehlt billigst

A. Eberwein.

### Hörstuhl-Zige

werden eingezogen bei

H. Weisse, Storbmacher.



Ein großer Transport sehr starker **Läuferschweine** gute Rasse, ist eingetroffen und steht in meinen Stallungen in **Stützengrün** bei billigsten Preisen zum Verkauf.

Hochachtungsvoll

Emil Möckel.

Zwei Domino-Masken sind zu verleihen bei

H. Pfefferkorn.

Anker-Clehorien ist der beste.

**Schellfisch! Schellfisch!** trifft Donnerstag ein, à Pfund 20 Pf. Günzel's Grünwaarenhandlung.

### Rau m

für eine Stickmaschine sucht sofort

Albert Brandner.

### Ein Krankenstuhl

(Lehnstuhl) wird zu kaufen gesucht. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Pl.

Österreichische Banknoten 1 Mark 61,50 Pf.

### Dank.

Für die vielen Beweise inniger Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unsers geliebten Gatten und Vaters, des Lohgerbermstr. Julius Alban Schmidt sagen den herzlichsten Dank

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Eibenstock u. Pieschen, 13. Februar 1895.

### Gasthof Blautenthal.

Sonnabend, den 22. d.

### Schweinschlachten.

Vormittag 10 Uhr Wellfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut; sowie Sonnabend und folgende Tage

### Bockbier-Fest.

Hochsine Bockwürstchen, Rettig gratis. Hierzu laden ganz ergeben ein

C. Jakob.

### Buch- & Accidenzdruckerei

Groschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Abzeie, Preis-Courante, Rechnungen, Adressen, Visiten- u. Einladungskarten, Klein- und Speisekarten,

E. Hannebohn  
Eibenstock  
Breitestrasse Nr. 8.

Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Zeitung, Codesanzeigen mit Cranckland, Programme, Tafelbilder, Briefköpfe, Couverts, Plakate etc.

Anfertigung aller vorkommenden Druckarbeiten in Schwarz- und Buntdruck bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

### Cither-Unterricht!

Erwachsenen und Kindern wird gründlicher Unterricht in **Schlag- u. Streich-Cither** nach leichtfahrlicher Lehrmethode erteilt. Kurze Unterrichtsdauer! Beste Erfolge, selbst an schwerhörigen Personen, habe laut Prima Zeugnisse mit meiner leicht begreiflichen Lehrweise erzielt.

Geachte Reflectanten, welche am Unterricht teilzunehmen gedenken, sollen sich gesl. schriftlich bei Herrn. Meissner (Conditeur) melden, außerdem Sonntag, den 24. Febr., Form. 11 Uhr im genannten Lokal zu einer persönlichen Besprechung einfinden. Nähere Auskunft erhält Herr Meissner.

Donnerstag treffen wieder

### Pa. Frische Schellfische

" " " " " Bander ein und haite solche zu soliden, billigen Preisen empfohlen.

Max Steinbach.

### Einen Aufpasser

sucht sofort Ernst Meissner,

Hübler Weg Nr. 180.

### Theater-Perücken

zum Verleihen empfiehlt

P. Rossner.

Anker-Clehorien ist der beste.

Hierzu die Beilage: Illustriertes Unterhaltungblatt.